

EWOR erhält weitere 60 Millionen Euro – Unicorn-Macher von SumUp-, Adjust-, ProGlove fördern globale Tech-Exzellenz

Berlin, 29. April 2025 – Die Gründerplattform EWOR, die jährlich maximal 35 Unternehmer:innen aus über 35.000 Bewerbungen auswählt und mit Startkapital ausstattet, erhält eine Finanzierung in Höhe von 60 Millionen Euro. Hinter der Finanzierung stehen Unicorn-Unternehmer von SumUp, Adjust, ProGlove und u.a. die Mitgründer von united-domains und Sigma Squared Society, die zusammen mit mehr als 12 Milliarden Euro bewertet werden. Ihr Ziel ist es, Gründer:innen mit jeweils 500.000 Euro und direkter Begleitung bei dem Aufbau global relevanter Unternehmen zu unterstützen.

Erfolg durch strenge Auswahlkriterien

Die Macher von EWOR sind überzeugt, dass visionäre Technologieunternehmen entscheidend zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen. Deshalb fokussiert sich EWOR gezielt auf wenige Ideen mit großem Marktpotenzial. EWOR versteht sich dabei nicht als klassischer Accelerator, sondern als eine Plattform, die Gründer:innen mit Kapital, Unterstützung und internationaler Vernetzung zum Erfolg führt. Von den letzten 22 Teilnehmern – EWOR-Fellows – haben alle innerhalb weniger Monate Funding-Runden zwischen einer und elf Millionen Euro abgeschlossen.

Zu den bisherigen EWOR-Fellows gehören unter anderem das HealthTech-Startup Aspect Health, das innerhalb eines Jahres nach Aufnahme bei EWOR eine Bewertung von knapp 50 Millionen Euro erreichte, und Artifact AI, das zehn Monate nach Aufnahme eine Finanzierung durch den US-Wagniskapitalgeber Andreessen Horowitz erhielt. Ein weiteres Beispiel ist Thaleron, das mit 11 Millionen Euro Europas bisher größte Pre-Seed-Finanzierungsrunde eines Erstgründers abschloss.

„Der größte Mehrwert von EWOR ist nicht das Kapital.“, ergänzt Daniel Dippold, Mitgründer und CEO von EWOR. „Wir sind kein Finanzprodukt, haben nie aktiv Kapital eingesammelt. Wir sind Co-Hustler - Gründer, die es lieben Ideen Wirklichkeit werden zu lassen und andere Gründer zu unterstützen. Wir gehen die Extrameile für jeden Gründer. Wir sind Macher und bauen jeden Tag neue skalierbare Ressourcen, die unseren Fellows mehr Kapital, Talent und Erfolg bescheren.“

Unternehmerische Begleitung statt Standardprogramm

Der Unterschied von EWOR zu Inkubatoren oder Accelerators liegt darin, dass Gründer hier nicht nach festen Programmen begleitet werden, sondern direkt mit Unternehmern zusammenarbeiten, die selbst Firmen im Milliardenbereich aufgebaut haben. Im Gegensatz zu standardisierten Programmen passt sich das EWOR-Fellowship dem individuellen Weg jedes Gründers an. Dieser dezentrale Ansatz trägt der Realität Rechnung, in der Gründer beispielsweise ein Produkt in Nairobi entwickeln, Mitarbeiter in Europa einstellen und

Finanzierung aus dem Silicon Valley bekommen.

„Unser Ziel ist es, Gründer auf Augenhöhe zu begleiten – so, als würden wir gemeinsam mit ihnen gründen. Wir verbinden wissenschaftliche Methoden mit konkreter unternehmerischer Erfahrung und berücksichtigen, dass jeder Weg individuell ist. Standardprogramme funktionieren für diese Gründer nicht. Deshalb schaffen wir Bedingungen, in denen sie ihr Potenzial entfalten können.“ sagt dazu Petter Made, Partner und Mitgründer von EWOR.

Der selektive Ansatz von EWOR zieht auch erfolgreiche Seriengründer an. Dazu gehören Ricky Know, der mit Azimo und Tandem Bank zwei Exits im dreistelligen Millionenbereich erzielte, oder Andrew Nutter, der Westwing bis zum Börsengang begleitete und anschließend ein Startup in der Weltraumforschung initiierte.

"EWOR bietet ein Netzwerk von erfahrenen Unternehmern, mit denen man die Zukunft konkret und effektiv gestalten kann. Jeder einzelne bietet Substanz und Unterstützung auf Weltklasse-Niveau. Die Gründer von EWOR sind alle technisch tief versiert und kennen die Herausforderungen beim Aufbau global erfolgreicher Technologieunternehmen aus eigener Erfahrung." sagt Jörgen Tveit, Gründer von Thaleron und EWOR Fellow.

Über EWOR

EWOR unterstützt die außergewöhnlichsten Köpfe der Welt dabei, Unternehmen von globaler Bedeutung zu gründen. Das EWOR-Fellowship wurde von Gründern für Gründer entwickelt. Gemeinsam haben die Partner von EWOR Unternehmen im Wert von über 12 Milliarden Euro aufgebaut (darunter Adjust, Felyx, ProGlove, SumUp und united-domains).

Für EWOR stehen 60 Millionen Euro an frischem Kapital zur Verfügung. 30 Millionen Euro davon über eine Series-A-Finanzierungsrunde für die EWOR GmbH, die das operative Geschäft betreibt und weitere 30 Millionen Euro in einem in Luxemburg ansässigen neuen Investmentfonds. Jedes Startup erhält von EWOR eine Investition in Höhe von 500.000 Euro. Diese Summe umfasst 110.000 Euro von der EWOR GmbH und zusätzliche 390.000 Euro aus dem Investmentfonds über ein ungedeckeltes („uncapped“) Wandeldarlehen.

Gründer können sich [hier für das EWOR Fellowship bewerben](#)

Weitere Informationen finden Sie unter ewor.com oder kontaktieren Sie lisa@ewor.com für Details zum EWOR Fellowship.

Pressekontakt:

Ballou PR — ewor@balloupr.com